

Der Wilde Sonntag

Eine Frankfurter Heimatkunde

24. Juni bis 29. Juli 2018



www.frankfurt-greencity.de

STADT  FRANKFURT AM MAIN
Dezernat für Umwelt und Frauen

24. Juni 2018 . 15 Uhr

MainÄppelHaus auf dem
Lohrberg, Klingenberg 90



© Grünflächenamt Simone Jacob

© Umweltsenat, Rainer Vollweiler

1. Juli 2018 . 15 Uhr

Goetheturm



1 KICK LA LUNA

Female World Music

Das MainÄppelHaus bringt auf dem Lohrberg alle Menschen zusammen, die sich für Streuobst, Äpfel und Gartenbau interessieren. Im Naturerlebnispark reifen leckere Früchte heran, auch seltene Sorten. Ein Ort voller Lebensfreude, wie geschaffen für das Eröffnungskonzert von **KICK LA LUNA**.

Mit ihrem Ethno-Crossover von Afro, Latin, Soul und Funk, mit einer fetten Portion „Groove“, mehrstimmigem Satzgesang und einfühlsamen Balladen erobern die fünf Musikerinnen seit über 25 Jahren ihr Publikum gleich mit dem ersten Ton. Da werden die Refrains kurzerhand mit den Fans eingeübt, die Breaks percussiv mit allen umgesetzt oder Salsa getanzt... und los geht's auf dem Lohrberg. Mitmachen oder zuhören, relaxen oder tanzen, je nach Lust und Laune entsteht ein spannender, intensiver Austausch mit den Zuhörer*innen!

www.kicklaluna.com

www.facebook.com/kick.la.luna

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zugang bedingt barrierefrei. Zahlreiche Sitzplätze. Getränke und Kuchen kann man im Äppel-Bistro kaufen. Am MainÄppelHaus gibt es keine Parkplätze.

RMV: Bus 83 ab Friedberger Warte bis Lohrberg, Bus 30 bis Heiligenstock oder Bus 43 bis Budge-Heim (jeweils einige Minuten Fußweg)

Mit bestem Dank an das



GEDICHTE FÜR GOETHE

Jazz Poetry Slam

2

Es war ein Stich mitten ins Herz: Frankfurt war fassungslos, als der Goetheturm letztes Jahr einer Brandstiftung zum Opfer fiel. Der Holzturm wird nach einer sagenhaften Spendenaktion originalgetreu wieder aufgebaut. Einstweilen feiern wir zu seinen Füßen Frankfurts Dichterfürsten.

Poetry Slam, der Wettbewerb der Bühnenpoesie, gehört zu Deutschland wie der Döner, die Mülltrennung und Goethe. In keinem anderen Land ist die Kunst des öffentlichen Verseschmiedens so populär. Zu Ehren Goethes zelebrieren einige der talentiertesten Slam Poet*innen aus ganz Deutschland die Meisterdisziplin des Poetry Slam, den Jazz Slam. Text, Performance, Rhythmus, Poesie und Musik müssen spontan zusammen geschmiedet werden, bis aus den Ruinen des Turms die Verse tanzen und die Stories grooven. Das Ergebnis wird vom Publikum bewertet.

Moderation: Dirk Hülstrunk, Jürgen Klumpe

Live Musik: Peter Klohmann – sax/fl,

Heiko Duffner – git. & effects, Martin Standke – dr

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zugang barrierefrei. Einige Sitzplätze. Kaltgetränke gibt es an einem Stand des Grünflächenamts. Am Sachsenhäuser Landwehrweg gibt es nur wenige Parkplätze.

RMV: Bus 30 bis Hainer Weg, Fußweg durch den Wald „Zum Goetheturm“



8. Juli 2018 . 15 Uhr
Wasserwerk Goldstein

© hessenwasser



15. Juli 2018 . 10 Uhr
Monte Scherbelino

© Stefan Chip

3 REISE ZUM WASSER

Gitarrenkonzert mit Heike Matthiesen

Das Wasserwerk Goldstein wurde 1888 von William Lindley im Frankfurter Stadtwald errichtet. Bis heute wird hier in einer modernen Anlage aus dem Jahr 2004 Trinkwasser für die Stadt Frankfurt aufbereitet. Das historische Pumpwerk bietet eine ganz besondere Atmosphäre für Gitarrenkunst.

Wasser hat Komponisten in allen Ländern inspiriert. Die renommierte **Gitaristin Heike Matthiesen** nimmt uns mit auf eine magische Reise durch Epochen und Länder: In der deutschsprachigen Romantik wird Dichtung zum Spiegel der Seele. Dann der Norden: sagenhafte Landschaften, bevölkert von Fischern und Trollen. Zum Abschluss der heiße Süden Andalusiens, in dem jeder Springbrunnen ein Luxus ist. Die Brunnen der Alhambra haben immer wieder Komponisten zu flirrenden Vertonungen angeregt. Musik zum Träumen und Staunen, virtuos und sinnlich.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenige Sitzplätze. Kosten Sie frisches Trinkwasser! Führung möglich.

Mit bestem Dank an



Zu Fuß oder mit dem Rad folgt man von der S-Bahn Station Stadion (Park+Ride-Parkplatz) dem hier skizzierten Weg.



4 DER BERG RUFT

Neue Wildnis an der alten Deponie

Viele ältere Frankfurter*innen erinnern sich noch an das Westerdorf auf dem „Monte“ und den „Cola-See“. Viele Jahre war der einstige Müllberg hermetisch geschlossen. Doch nun gibt es wieder eine Gelegenheit, hinter den Zaun zu schauen. Auf einer Exkursion informieren UmweltdozentIn Rosemarie Heilig und das Team des Umweltamtes über den Stand der Sanierung und stellen das Projekt „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“ vor.

Was kostet es, die Müllsünden der Vergangenheit aufzuarbeiten? Wie wird aus einer Alt-Deponie ein spannendes Labor der Biodiversität und Naturentwicklung?

Achtung: Die Führung beginnt wegen des Endspiels der Fußball-WM schon um 10 Uhr und dauert bis ca. 12 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Nähe Grastränke/Monte Scherbelino. Keine Hunde! Festes Schuhwerk und eigene Getränke mitbringen. Keine Toiletten vor Ort.

Anfahrt am besten mit dem Fahrrad durch den Stadtwald. **RMV:** Bus 30 bis Hainer Weg, längerer Fußweg.



© Umweltamt, Eckhart Kumpholz

22. Juli 2018 . 15 Uhr

Innenstadt



29. Juli 2018 . 15 Uhr

Botanischer Garten
Siesmayerstraße 72

© Botanischer Garten



5

WIE WIR DAS KLIMA SCHÜTZEN

Spaziergang durch die Innenstadt

Wie zeichnen sich globale Herausforderungen vor Ort ab? Klimaschutz ist für Frankfurt ein sehr wichtiges Thema. Bis 2050 will sich die Stadt komplett aus erneuerbaren Energien versorgen. Was die Innenstadt bietet und was die Stadt auch den Bewohner*innen bietet, erfahren Sie an diesem Nachmittag. Unter anderem geht es um Trinkwasserbrunnen, Solarstrom-Tankstellen, Bienenstöcke auf Hochhäusern und regionale Ernährung. Zum Thema Mobilität ist in den Wallanlagen eine kleine Überraschung geplant.

Feyza Morgül – Opera Civil – hat den Spaziergang gemeinsam mit dem Energiereferat entwickelt. Die Politikwissenschaftlerin, Philosophin und Referentin für nachhaltige Entwicklung führt die Teilnehmer*innen in ca. 90 Minuten durch die Innenstadt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. 25 Plätze. Anmeldung ist per E-Mail erforderlich: Energiereferat@stadt-frankfurt.de. Den Treffpunkt nennen wir Ihnen bei Anmeldung.

RMV: Hauptwache oder Willy-Brandt-Platz

6

BLUES UND SELTENE BLUMEN

The King Baumgardt Duo

In einem ruhigen Winkel zwischen Palmengarten und Grüneburgpark bewahrt der Botanische Garten der Stadt Frankfurt einen einzigartigen Pflanzenschatz. Mehr als 4.000 Arten von Freilandpflanzen gedeihen in einer stimmungsvollen Naturlandschaft. In dem Projekt „Erhaltungskulturen“ kultiviert der Botanische Garten einige vom Aussterben bedrohte heimische Pflanzen, um sie wieder auszuwildern.

April King und **Matthias Baumgardt** sind gemeinsam ein Erlebnis, packend und mitreißend. Die amerikanische Sängerin aus Kentucky gehört zu den besten des Rhein-Main-Gebiets. Matthias Baumgardt kann mit seiner Energie, Leidenschaft und seiner Virtuosität jedem sogenannten Gitarrengott das Wasser reichen. Die Frankfurter Rundschau schwärmte: „Blues wie Sternenstaub“.

An einem Stand stellen Andreas König und Elke Brude Pflanzen der Erhaltungskulturen vor. Nach dem Konzert bieten sie eine Führung zu diesem Thema an.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zugang barrierefrei. Einige Sitzplätze. Keine Hunde. Erfrischungsgetränke und kleine Snacks gibt es an einem Stand des Reformhauses Freya.

RMV: U6 / U7 bis Stadion Westend oder Bus 75 bis Siesmayerstraße

Alle Veranstaltungen auf einem Blick



Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter,

mit einem Augenzwinkern lade ich Sie diesen Sommer zu einer Frankfurter Heimatkunde ein. Denn Heimat ist doch keine Trutzburg für frustrierte Populisten, sondern eine Quelle der Lebensfreude. Kommen Sie mit an einige der schönsten Orte unserer weltoffenen, grünen Stadt! Erleben Sie Frauen-Power-Weltmusik bei einem Schoppen Apfelwein auf dem Lohrberg, einen Goethe-Turm-Slam mit improvisiertem Jazz, flirrende Gitarrenklänge im kühlen Wasserwerk! Ich freue mich auf Ihren Besuch beim **Wilden Sonntag 2018**.

Ihre

Rosemarie Feilig

Dezernentin für Umwelt und Frauen

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt, bitte bringen Sie selbst ggf. Regenschirme oder Sonnenschutz mit. Bei den Terminen werden Fotos gemacht. Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden. Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf www.frankfurt-greencity.de oder www.frankfurt.de

Gestaltung: Konzept fünf, www.konzept-fuenf.de
Druckerei: Repro Ruppert GmbH

STADT  FRANKFURT AM MAIN
Dezernat für Umwelt und Frauen

Alte Mainzer Gasse 37 · 60311 Frankfurt am Main
Email: umweltdezernat@stadt-frankfurt.de

Print  kompensiert
15.10.182348
www.brutto-online.de